

## **Postulat über die Rhythmisierung des Schuljahres**

eröffnet am 16. Juni 2008

Im Schuljahr 2007/08 sind die Unterrichts- und Ferienzeiten extrem schlecht rhythmisiert. Besonders der Abstand zwischen den Weihnachtsferien und den Sport- (Fasnachts-)Ferien ist sehr kurz. Extrem lang ist dafür die Zeit zwischen Oster- und Sommerferien. Gemäss § 2 der Verordnung über die Volksschulbildung legt die Schulpflege auf Antrag der Schulleitung den Ferienplan fest. In anderen Inner-schweizer Kantonen wird diese Aufgabe durch die Bildungsdirektion übernommen.

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Ferienregelung im Kanton Luzern zu überdenken und für geeignete Massnahmen für die Verbesserung der angesprochenen Negativpunkte zu sorgen.

Dabei soll insbesondere das Folgende geprüft werden:

1. Würden fünf Wochen Sommerferien und drei Wochen Herbstferien nicht einer besseren Rhythmisierung entsprechen?
2. Könnten zwei Wochen Weihnachtsferien der Erholung der Lernenden besser dienen? Die Zeitspanne zwischen Herbst- und Weihnachtsferien ist einer der intensivsten Lernzeitabschnitte im Laufe eines Schuljahres.
3. Die Verantwortlichkeit der Ferienregelung ist in der Obhut der Schulpflege. Wäre es nicht angebracht, dass der Kanton die Verantwortung übernimmt und die Ferien kantonal regelt?

*Meier Patrick*

Schmassmann Adrian

Chrétien Merz Jeannette

Müller-Kleeb Erna

Lütolf Jakob